

Bezirk Oberfranken

Cottenbacher Straße 23
95445 Bayreuth

Telefon: 0921 7846-0
Fax: 0921 7846-90
info@bezirk-oberfranken.de
www.bezirk-oberfranken.de

Bezirk Oberfranken

Was können wir Ihnen bieten?

- Übernahme nach dem Studium bzw. der Berufsausbildung bei entsprechender Bewährung
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Angemessene Bezahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Ansprechendes Arbeitsumfeld:
 - Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit
 - Helle und freundliche Büros
 - Moderne IT-Ausstattung
 - Kostenlose Parkplätze
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Praktikum

Der Bezirk Oberfranken ermöglicht bei Interesse ein Praktikum in der Verwaltung des Bezirks. Die Schnuppertage sollen aufzeigen, wie der Berufsalltag später aussehen kann und wo die persönlichen Interessen und Fähigkeiten liegen. Der genauere Blick in verschiedene Tätigkeiten dient als Orientierungshilfe.

Bewerbung an:

Bezirk Oberfranken
Sachgebiet Personal
Frau Martina Clemens
Cottenbacher Str. 23
95445 Bayreuth

Telefon: 0921 7846-1111
personal@bezirk-oberfranken.de

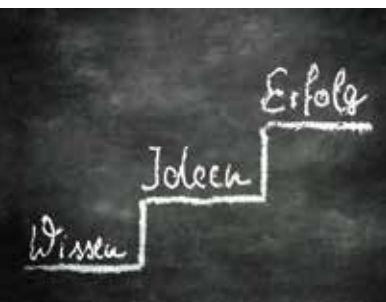
Weitere Infos zum Bezirk erhalten Sie unter:
www.bezirk-oberfranken.de

Herausgeber

Bezirk Oberfranken	Fotos:	alphaspirit / Fotolia.com
Öffentlichkeitsarbeit		Coloures-pic / Fotolia.com
Cottenbacher Straße 23		Marco2811 / Fotolia.com
95445 Bayreuth		Franz Metelec / Fotolia.com
Telefon: 0921 7846-3003	Texte:	Renate Reichert
Telefax: 0921 7846-43003	Layout:	Laura Beck
presse@bezirk-oberfranken.de		Stand Juni 2016



AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM BEIM BEZIRK OBERFRANKEN



Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

- Der Studiengang des nichttechnischen Verwaltungsdienstes vereint ein modernes Fachhochschulstudium mit einer krisensicheren Anstellung im öffentlichen Dienst. Das Studium wird an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof angeboten. Der fachtheoretische Studienanteil von 21 Monaten an der Fachhochschule in Hof wird durch eine 15-monatige praktische Ausbildung beim Bezirk Oberfranken und anderen Behörden ergänzt. Während des Studiums werden u. a. Kenntnisse im Bereich des Rechts sowie der Wirtschafts-, Finanz- und Verwaltungslehre erworben (duales Studium).
- Sie erhalten während des Studiums Anwärterbezüge von über 1.100 Euro pro Monat. Während des Studiums in Hof wird Ihnen ein Zimmer kostenlos gestellt.

Ihr Profil

Ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern ist das Richtige für Sie, wenn Sie

- Freude am Umgang mit Menschen haben,
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und Rechtsauslegung bzw. -anwendung haben.

Voraussetzungen

- Unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz
- Altersgrenze: jünger als 45 zum Einstellungszeitpunkt
- Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses (LPA)

Das Auswahlverfahren

Die Auswahlprüfung findet jedes Jahr Mitte Oktober an ungefähr 100 Orten in Bayern statt. Die schriftliche Prüfung testet die Allgemeinbildung und das Sprachverständnis.

Anmeldezeitraum

Jedes Jahr von April bis Anfang Juni für ein Studium ab Herbst des darauffolgendes Jahres.

Interessiert?

... dann melden Sie sich an zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss ... denn nur wer am Auswahlverfahren erfolgreich teilnimmt, hat eine Chance auf einen Studienplatz.

Infos und Online-Anmeldung unter:
www.lpa.bayern.de

Verwaltungsfachangestellte/r

- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)
- Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten werden in der Berufsschule und vom Auszubildenden (Bezirk Oberfranken) ausgebildet (duale Berufsausbildung).
- Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte, also beim Bezirk Oberfranken, statt.
- Die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten werden in einer dienstbegleitenden Unterweisung (überbetriebliche Ausbildung) ergänzt und vertieft.
- Diese dienstbegleitende Unterweisung wird durch die Bayerische Verwaltungsschule in VOLLLEHrgängen mit insgesamt 540 Unterrichtsstunden durchgeführt.
- Die Bayerische Verwaltungsschule als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Voraussetzungen

Mittlere Reife oder Qualifizierender Hauptschulabschluss.

Interessiert?

www.bvs.de/ausbildung/verwaltung